

Industrie 4.0-Testumgebungen – Mobilisierung von KMU für Industrie 4.0

Art:	Förderprogramm
Einreichungsfrist:	15.11.2019
Förderung durch:	BMBF
Reichweite:	Deutschland

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen dieser Richtlinie das Innovationspotenzial kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), um digitalisierte Prozesse und Produkte zu entwickeln, zu erproben und anzuwenden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, KMU bei der Anpassung ihrer Wertschöpfungsmodelle an digitalisierte Prozesse und bei der Forschung und Entwicklung (FuE) von neuen digitalen Produkten zu unterstützen. Mit der Maßnahme sollen KMU zudem von der Expertise anwendungsorientierter Forschungseinrichtungen profitieren, die einen direkten Technologietransfer ermöglichen. Sie erhalten damit Zugang zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und können diese in ihre eigenen Aktivitäten einbringen. Innovationsbarrieren sollen minimiert und eine breite Anwendung neuer Technologien vorangetrieben werden. KMU werden damit bei der Digitalisierung ihrer Wertschöpfungskette sowie bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle gestärkt.

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben von KMU und mittelständischen Unternehmen in den Themenfeldern Industrie 4.0, Cyber-Physische Systeme (CPS) und Internet der Dinge. Es wird dabei ein breites Themenspektrum adressiert: Gefördert werden die Entwicklung oder Erprobung von neuen Produkten und Prozessen sowie deren Weiterentwicklung, die Entwicklung innovativer Systemansätze sowie die Entwicklung digitaler Dienstleistungen.

Durch die Fördermaßnahme können z. B. schnelle und zielgerichtete Entwicklungen innovativer Cyber-Physischer Systeme (CPS) durch den Einsatz neuer Methoden und Werkzeuge unterstützt werden.

Die Lösungen können in einem breiten Spektrum von Anwendungsfeldern und Branchen zur Anwendung kommen: Maschinenbau und Automatisierung, Mobilität und Logistik, Gesundheit und Medizintechnik, Energie und Umwelt sowie IKT-Wirtschaft.

Basis der geförderten Projekte ist ein Zusammenwirken antragsberechtigter Unternehmen mit einer I4.0-Testumgebung. Die Testumgebungen stellen bundesweit anwendungsnahe, experimentelle und dem Stand der Technik entsprechende Demonstrationsanlagen sowie Know-how für die Durchführung der Projekte bereit. Die KMU sowie die mittelständischen Unternehmen werden mit der Förderung in die Lage versetzt, eigene Lösungen in für sie geeigneten I4.0-Testumgebungen zu entwickeln oder zu erproben. Damit soll die Einführung und Umsetzung von Industrie 4.0 in die betriebliche Praxis wesentlich erleichtert werden.

Antragsberechtigt sind KMU.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

In der ersten Verfahrensstufe können beim beauftragten Projektträger des BMBF jederzeit Projektskizzen in deutscher Sprache eingereicht werden. Es gelten folgende Bewertungsstichtage:

15. November 2018

15. März 2019

15. Juli 2019

15. November 2019

Förderung

31.07.2018

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Kontakt

Beratungsstelle „I4.0-Begleitforschung zur Mobilisierung KMU“:

Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle „I4.0-Testumgebungen für KMU“

Universität Stuttgart

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Tel.: +49 7 11 6 85-6 18 66

E-Mail: i4kmu(at)iff.uni-stuttgart.de

Projektträger:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Projektträger

Gesellschaft, Innovation, Technologie

Softwaresysteme und Wissenstechnologien

Rosa-Luxemburg-Straße 2

10178 Berlin

Ansprechpartnerin:

Dr.-Ing. Sabine Hemmerling (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.)

Tel.: +49 (0)3067055 736

Fax: +49 (0)3067055 742

E-Mail: sabine.hemmerling(at)dlr.de

Weitere Informationen

- ▶ Bekanntmachung des BMBF zur Förderung